

Wir übersetzen Befunde in eine für Patienten leicht verständliche Sprache: washabich.ch

Eine einfache Idee, die Grosses bewirkt: Damit Patienten im Arztgespräch die richtigen Fragen stellen und gemeinsam mit ihrem Arzt die richtigen Entscheidungen für ihre Gesundheit treffen können, erhalten sie von „Was hab' ich?“ eine für sie verständliche Erklärung ihrer medizinischen Befunde. Dieser Service ist für Patienten kostenlos, denn im Hintergrund der Website washabich.ch arbeiten hunderte Medizinstudierende und Ärzte ehrenamtlich für eine bessere Kommunikation zwischen Arzt und Patient.

Wir bringen den Ärzten von morgen bei, wie man verständlich mit Patienten spricht.

Wäre es nicht schön, wenn Patienten ihre Ärzte im Gespräch immer gut verstehen würden? Da der Patient von heute ein mündiger Patient ist, werden an die Mediziner ganz neue Anforderungen gestellt. Um diese zu erfüllen, bilden wir die Ärzte von morgen bereits jetzt zu guten Kommunikatoren aus – durch innovative, onlinebasierte Kommunikationskurse. In diesen Kursen lernen Medizinstudierende, wie man komplexe medizinische Befunde so erklärt, dass jeder sie versteht.

Wir wollen Patienten mit verständlichen Austrittsberichten versorgen.

Wenn ein Patient aus dem Spital entlassen wird, erhält er einen Austrittsbericht. Der ist aber nicht für den Patienten, sondern für seinen Hausarzt geschrieben – und daher kaum verständlich. Dabei ist es gerade für den Patienten wichtig, zu wissen, was im Spital diagnostiziert wurde und wie er sich nach der Entlassung gesundheitsförderlich verhalten kann. Genau das leistet unser Patientenbrief – als leicht verständliches und individuelles Entlassdokument für den Patienten.

59.658

Befunde wurden bereits von dem ehrenamtlich tätigen „Was hab' ich?“-Medizinerteam in eine für Patienten leicht verständliche Sprache übersetzt.

2.845

Mediziner wurden durch „Was hab' ich?“ im Rahmen von Kommunikationskursen oder durch ihr ehrenamtliches Engagement für eine verständliche Kommunikation mit Patienten sensibilisiert.

Zuletzt aktualisiert: 01.12.2023

In dieser Ausführlichkeit und mit diesen Hintergrundinformationen ist mir ein Befund noch nie erklärt worden!

Jetzt ist es mir möglich, die Sprache der Ärzte besser zu verstehen und durchdachte Entscheidungen zu treffen.

Sehr verständlich und ausführlich erklärt. Sehr gute Grundlage für das Gespräch mit meiner Hausärztin.

Vielfach ausgezeichnet



- Nominierung für den Springer Medizin CharityAward 2011 (Shortlist)
- Startsocial-Bundessieger 2011
- mamazone e.V. Ehrenbusenfreund 2011
- GENERATION-D Bundessieger 2011 „Soziale Gesellschaft“
- deGUT Gründerchampion Rheinland-Pfalz 2011
- SUMA Award 2011
- Goldene BILD der FRAU 2012
- Ausgewählter Ort 2012 „Deutschland – Land der Ideen“
- Top Team beim Ideenwettbewerb FutureSAX 2012
- Kulturpreis Deutsche Sprache: „Initiativpreis Deutsche Sprache“ 2012
- Janssen Zukunftspreis 2012
- eco Internet Award: Nominierung in der Kategorie „Healthcare“ 2012
- seif Award 2013 in der Kategorie „Prevention“
- Publikumspreis des Medizin-Management-Preises 2013
- Nominierung für den European Health Award 2013
- Publikumspreis beim Aspirin Sozialpreis 2014
- 2. Preis beim Aspirin Sozialpreis 2014
- Medizin-Management-Nachhaltigkeitspreis 2015
- Gewinner „Lokales Projekt“ der Google Impact Challenge 2016
- Peter-Müller-Kreativpreis Medizin der DGIM 2016
- Social Innovator of the Year 2016
- Manager des Jahres 2016
- dfg Award 2019
- 1. Preis beim Berliner Gesundheitspreis 2019
- Publikumspreis beim MSD Gesundheitspreis 2020
- 1. Preis beim MSD Gesundheitspreis 2020
- Lohfert-Preis 2022

Wichtige Links

- washabich.ch/presse
Pressespiegel, Presseinformationen, Downloads und Pressefotos
- patientenbriefe.de
Informationsportal zu den „Was hab' ich?“-Patientenbriefen
- befunddolmetscher.ch
Gemeinschaftsprojekt von „Was hab' ich?“ und der Bertelsmann Stiftung

Kontakt

„Was hab' ich?“ gemeinnützige GmbH
Theaterstrasse 4
D-01067 Dresden
Telefon +49 (0)351 41 88 90-0
E-Mail kontakt@washabich.ch
Web washabich.ch